**Hinweise zum Ehrenamt**

Das Ehrenamt dient dazu, Verantwortung für die Gemeinschaft zu übernehmen. Hierbei kann die Gemeinschaft die Schule, der Verein, die Hilfsorganisation oder die dörfliche Gemeinde sein. Etwas Gemeinsames zu schaffen oder anderen zu helfen, kann Freude bereiten. Das Erreichte erfüllt mit Stolz und wird im Allgemeinen auch mit Dank und Anerkennung belohnt.

Eine ehrenamtliche Tätigkeit erfolgt immer unentgeltlich und außerhalb der regulären Schulzeiten. Sofern das Ehrenamt in Bildungseinrichtungen oder innerhalb von Vereinen ausgeübt wird, besteht eine Unfallschutzversicherung. Dies gilt auch für die Unterstützung von kommunalen Trägern. Hier ist jedoch auf eine entsprechende Beauftragung durch den Träger oder die Kommune zu achten. Hierzu genügt eine formlose Vereinbarung.

Schülerinnen und Schüler, die in den Jugendfeuerwehren, beim DRK oder ähnlichen gemeinnützigen Einrichtungen organisiert sind, können sich ihre dortige Tätigkeit bestätigen lassen.

Wo können Schülerinnen und Schüler tätig werden:

An der Schule

* Patenschaft über fünfte Klassen
* Hausaufgabenpatenschaft bzw. –hilfe im Rahmen des betreuten Lernens und darüber hinaus
* Unterstützung von AG-Leitern der Schule
* Leitung einer eigenen AG (kein Sport, vorher anmelden)
* Mitwirkung bei der Vorbereitung und Ausgestaltung schulischer Veranstaltungen
* Organisation von Spendenaktionen (Absprache mit den Fachlehrern/-innen Ethik, Religion) für Dritte (Hilfsorganisationen)
* Patenschaft über Grünflächen der Schule, Unterstützung des Hausmeisters

Im Ort Wanzleben – wendet euch an die Leiter der nachfolgend genannten Einrichtungen

* Jugendclub TENNE: Betreuung von Jugendgruppen (auch zeitweilig), Mitwirkung bei Aktionen des DRK (Herr Schulz)
* Bibliothek Wanzleben: Lesenachmittage für jüngere Kinder (in den Ferien auch Vormittage), kleine Bastelangebote als Kindernachmittage (Frau Schillat)
* Soziales DRK-Zentrum am alten Bahnhof – Tätigkeit nach Absprache, regelmäßig über ein Jahr (da vorherige Einweisung nötig) (Frau Schürmann)
* Sportjugend: Betreuung von Sportaktionstage am Nachmittag , Ablegen des Betreuerscheines für Jugendgruppen (Frau Neuendorf bzw. Herr Sacher)

In den Vereinen

* Beteiligung an „Frühjahrsputz-“ und Aufräumaktionen
* Betreuung von Kindergruppen des Vereins
* Betreuung von Ständen des Vereins bei Gemeindefeierlichkeiten

In den Kommunen

* Übernahme von Spielplatz- oder Grünflächenpatenschaften (regelmäßiges säubern, kontrollieren... – bei den Ortsbürgermeistern erfragen)
* Vorlesestunden in Kindergärten
* Hilfen für Pflegeeinrichtungen – Botengänge, Einkäufe, Vorlesen von Zeitungen

..und was euch noch so einfällt! Besprecht dies eventuell mit eurer Klassenlehrerin.

**Formulare für die Bestätigung eurer Tätigkeiten und ein Anschreiben für die Kontaktaufnahme mit Einrichtungen und Kommunen findet ihr unter Formulare – Klasse 5-9.**

**Auf dem Zeugnis der neunten Klasse wird eure Tätigkeit vermerkt.**